visarte zürich Bulletin 1/2008

IMPRESSUM

Das visarte zürich-BULLETIN
erscheint jährlich 6 mal
Auflage 530 Stück

Redaktionsschluss: 20. April 2008

Redaktion
visarte zürich
Annalies Walter

Geschäftsstelle Zürich
Annalies Walter
Schoffelgasse 10, 8001 Zürich
Postadresse: Postfach, 8022 Zürich
Tel./Fax 044 252 41 61
Email: visartezuerich@mydiax.ch
homepage: http://zuerich.visarte.ch
Öffnungszeiten:
Montag 14.15 bis 17.45 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr

Titelbild Grundriss Schoffelgasse 10
Bulletin unterstützt durch: Stiftung Kunstsammlung Albert und Melanie Rüegg Zürich, AXA Art Versicherung AG
Druck und Versand: Kantonale Drucksachenzentrale

BULLETIN Nr. 1, 2008

ZWISCHENNUTZUNG **5**

ATELIER CITE DES ARTS, PARIS **6**

AUSSCHREIBUNGEN **7**

GENERALVERSAMMLUNG **8**

WEITERBILDUNG **15**

‚STILL-LEBEN‚ **15**

RAUMSPRUNG – INTERLOKAL **16**

‚SCHWERELOS‚ **18**

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE **19**

VOM HAUS SCIAREDO AUS, OB BARBENGO TICINO **20**

JURIERTE KUNSTAUSSTELLUNG ZÜRCHER OBERLAND **21**

MITTEILUNGEN **22**

VON BRUNO RITTER **24**

AUSSTELLUNGEN **25**

BÜCHER / DVD / BUCHEMPFEHLUNG **28**

VORSTAND

Krusche Jürgen
Metzler Alfons
Michel Doris
Monnier Ruth
Stiefel Peter (Präsident)
Stucki Stephan
Vecellio Susanna
Walter Annalies

Februar 2008

Liebe Künstlerinnen und Künstler
Liebe Gönnermitglieder

Im neuen Jahr scheint es, dass eine Zeit des Umbruchs in unserem Verein spürbar ist. Schon an der Aufnahme bzw. Zurückweisung von Neumitgliedern zeigt sich m. E. eine gewisse Unsicherheit. Von zahlreichen NeubewerberInnen wurde beispielsweise nur eine einzige Person aufgenommen. Es ist im allgemeinen nicht vorauszusehen, in welcher Form sich die visarte im Gesamten weiter entwickeln wird.

Dadurch, dass sich der Vorstand der Gruppe Zürich Ende Mai 2008 neu formiert, besteht die Möglichkeit, durch eine kreative Zusammensetzung desselben diese Unsicherheiten mit fundierten Ideen und Aktionen aufzufangen und mit der aktiven Teilnahme der Mitglieder in positive Bahnen zu lenken.

Bei vier Mitgliedern des Vorstandes von visarte zürich läuft im Mai 2008 die Amtszeit ab. Diverse Projekte wurden in die Wege geleitet, beispielsweise die Herbstausstellung in der Kulturschiene Herrliberg und die **galerie visarte zürich** bekam vom gesamten Vorstand die volle Unterstützung.

Es wäre sinnvoll, wenn sich auch die Mitglieder der visarte zürich Gedanken machen würden über die verschiedenen Themen, die auch in der Schweizer Kunst angesprochen werden wie beispielsweise die Regelung der Künstlernachlässe oder die verschiedenen Abstimmungen im kulturellen Bereich, die auf uns zukommen.

Ich hoffe auf ein engagiertes, interessantes 2008, herzliche Grüsse

Peter Stiefel

ZWISCHENNUTZUNG

Villa Mariasee, Hauptstrasse 20, 8872 Weesen / SG

Die Zwischennutzung der Villa Mariasee, direkt am schönen Walensee mit Parkanlage, wurde verlängert bis 30. September 2008. visarte KünstlerInnen und deren Freunde können bis im September 2008 sowohl den Aussenraum (Park) als auch das Haus (ideal als Atelier) benützen.

Es sind keine Einrichtungsmaterialien vorhanden, auch keinerlei Tücher. Alles, was Künstler brauchen, muss mitgebracht und auch entsorgt werden

Anreise: Mit dem Zug ab Zürich HB in 45 Min.

Anmelden, Koordination und Verantwortung
Paul Sieber, Brauerstrasse 9, CH-8004 Zürich
Tel/Fax 044 241 87 36 paul.sieber@freesurf.ch

verlängert bis 30. Sept. 2008!

Skulptur
Zürich grüsst Weesen

Skulpturengarten im Park Mariasee am Walenseestrand
Hauptstrasse 20, 8872 Weesen

Eine Ausstellung der visarte zürich

ATELIER CITE DES ARTS, PARIS

Das Atelier im historischen Zentrum von Paris, das wir gemeinsam mit der regionalen Gruppe visarte ost benützen, steht allen Mitgliedern der visarte zürich (Architekten / Architektinnen eingeschlossen) für die Zeit vom

1. November 2008 bis 28. Februar 2009 sowie
1. März 2009 bis 30. Juni 2009

zur Verfügung. Die Betriebskosten von z. Zt. Euro 350.—
(1 Person) oder Euro 440.—(2 Personen) pro Monat müssen von den BewerberInnen selbst übernommen werden.

Interessiert? Bewerbungen sind bis **15. März 2008** an den Vorstand der visarte zürich, Schoffelgasse 10, Postfach, 8022 Zürich, zu richten. Erwartet wird:

- eine Dokumentation der Arbeiten der letzten Jahre
- eine Begründung der Motivation (Erwartungen, Ziel, Zweck des Aufenthaltes, Ideenskizze)
- die Bereitschaft, über die Erfahrungen und Ergebnisse des Aufenthaltes in einer geeigneten Form (Dokumentation, Infoabend, kleine Ausstellung etc.) zu berichten.

Die Auswahl wird vom Vorstand der visarte zürich vorgenommen.

Foto Haus Paris (bei kdmz für Bulletin 6 / 2007, Seite 9. Bitte diese Karte an mich zurückschicken, da ich sie nächstes Jahr wieder brauche und nur dieses eine Exemplar besitze)

AUSSCHREIBUNGEN

Ausstellung der visarte zürich in der Kulturschiene Herrliberg-Feldmeilen

Freitag 26. September bis Sonntag 12. Oktober 2008

Unter dem Thema "Durchreise“ möchten wir in der Kulturschiene eine Ausstellung mit visarte KünstlerInnen realisieren.

Wer sich für diese Thematik interessiert, kann bis am 4. Juli 2008 einen Projektvorschlag / Dossier an das Sekretariat der visarte zürich einreichen (Vermerk „Durchreise“). Die Lokalitäten eignen sich für Bilder und dreidimensionale Arbeiten für innen und aussen.

Die Auswahl der Arbeiten wird durch Marielen Uster, Stephan Stucki und Peter Stiefel vorgenommen, ebenso die Präsentation der Werke in der Kulturschiene.

Wir freuen uns auf die Durchreise! visarte zürich
Postfach, 8001 Zürich
044 252 4161

.

Im öffentlich zugänglichen Clublokal des Tennisclubs Rehalp Zollikerberg finden seit sechs Jahren zwischen Mai und Oktober jeweils ca. drei Ausstellungen statt.

Leistungen des Clubs:

- Clubinterne Werbung
- Versicherung
- Raum
- Einrichten der Ausstellung

Leistungen des Künstlers / der Künstlerin

- Zur Verfügung stellen der Arbeiten
- ev. Karte und Vernissage

10 % Abgabe bei Verkäufen.

Weitere Informationen und / oder Dossier an
Peter Wenk, dipl. Arch.
Susenbergstrasse 92, 8044 Zürich, 044 251 71 20
pwenk@gmx.net

GENERALVERSAMMLUNG

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN VEREINSVERSAMMLUNG

Ort:	Restaurant Neumarkt, 1. Stock, David Morf-Stube, Neumarkt 5, 8001 Zürich	
Datum:	**Donnerstag, 29. Mai 2008**	
Zeitplan:	19.00-20.20	Ordentliche Vereinsversammlung
	20.20-20.30	Tanja Scartazzini, Präsidentin der SGBK Schweiz, informiert
	ab ca. 20.30	Apéro offeriert von der visarte zürich

Traktanden

1. Begrüssung der Aktiv- und Gönnermitglieder sowie der Gäste
2. Statutarische Geschäfte

2.1 Wahl der Stimmenzähler
Feststellung der Beschlussfähigkeit

2.2 Protokollgenehmigung der ordentlichen Vereinsversammlung vom 12. April 2007 (erschienen im Rundbrief 2, 2007)

2.3 Jahresbericht 2007 mit Rückblick des Vorstandes (siehe folgende Seiten): Kenntnisnahme und Genehmigung

2.4 Jahresrechnung 2007 und Budget 2008 (liegen ab 14. April 2008 im Sekretariat an der Schoffelgasse 10, 8001 Zürich, auf): Kenntnisnahme und Genehmigung

2.5 Prüfungsergebnis zum Revisionsbericht 2007, Willy Schnurrenberger, Rychenberg Treuhand: Genehmigung

2.6 Entlastung des Vorstand

3. Wahlen:

3.1.	Vorstand:	Neuwahlen
3.2.	Delegierte:	Neuwahlen
3.3.	Kontrollstelle:	Bleibt im Amt (Wahl 2007)

4. Anträge
Anträge müssen schriftlich bis spätestens 8. Mai 2008 im Sekretariat eingetroffen sein.
5. Diverses

Ab ca. 20.20	Tanja Scartazzini, Präsidentin der SGBK Schweiz, informiert
Ab ca. 20.30 Uhr	Apéro offeriert von der Regionalen Gruppe Zürich

JAHRESBERICHT 2007 VISARTE ZÜRICH

1. *Ordentliche Vereinsversammlung 2007*
   Die Versammlung fand am 12. April 2007 im Restaurant Neumarkt, David Morf-Stube, Neumarkt 5, 8001 Zürich, statt. Sie wurde von 80 stimmberechtigten Aktiv- und einigen wenigen Gönnermitgliedern besucht.
   Das Protokoll wurde im Rundbrief 2, 2007, publiziert.

2. Aktivmitglieder

Bestand 01.1.2006	354
Todesfälle	2
Uebertritt von einer anderen Gruppe	1
Neuaufnahmen	1
Wechsel von Aktiv- zu Gönnermitgliedschaft	-
Austritte	2
Suspendiert	2
Bestand Aktivmitglieder 31.12.2007	350

2.1 Im Berichtsjahr sind Hannes Portmann (Ende 2006) und Traugott Spiess gestorben. Wir wollen den Verstorbenen ein ehrendes Andenken erhalten.

2.2 Mitgliederaufnahmen
Insgesamt wurde ein Mitglied neu aufgenommen. Es ist dies:
Hey Heussler, Zürich

Von der Gruppe Zentralschweiz kam zur Gruppe Zürich
Petra Feliser

Wir begrüssen die beiden neuen visarte-zürich-Mitglieder herzlich!

3. Finanzen
Die Jahresrechnung schliesst einmal mehr ausgeglichen ab. Sie kann ab 14. April 2008 auf dem Sekretariat eingesehen werden. Die Jahresrechnung 2007, der Revisionsbericht sowie das Budget 2008 liegen an der Versammlung auf.

Das Bulletin ist 2007 sechs Mal erschienen. Hier findet Ihr nicht nur wichtige Termine sondern auch Ausschreibungen , Inserate, Ausstellungsdaten, Feedbacks über unsere Aktivitäten und vieles mehr.

BERICHTE DER EINZELNEN RESSORTS

Ressort Entwicklung und Planung Ruth Monnier und Annalies Walter

2007 haben wir an allen Vorstandssitzungen teilgenommen. Während der Treffen haben wir uns eingebracht und uns mit den Überlegungen auseinander gesetzt, wie wir diese Sitzungen ein bisschen auffrischen könnten. Wir haben uns Gedanken gemacht über Teamgeist, Arbeitsorganisation, Zuverlässigkeit und Kommunikation. Die Fragen lauteten immer:

Was ist zu tun? Wer macht es?

Identifikation
Prioritätensetzung im Sinne der visarte zürich und Vertretung der Interessen der visarte zürich

Vorstandskompetenz
Zielsetzungs- und Problemlösungsfähigkeit

Selbstkompetenz
Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Lernfähigkeit

Sozialkompetenz
Kontakt und Kommunikation, Einfühlungsvermögen, Leistungsbereitschaft

Umgang mit Ressourcen
Zeiteinteilung, Abmachungen, Kostenbewusstsein, Umgang mit Informationen

Fachkompetenz
Kenntnisse über eigene Tätigkeit, praktische Fähigkeit, Vielseitigkeit

Unser Entwicklungsziel war ein bewusstes, motiviertes anpacken und erledigen von Hausaufgaben. Neu ist, dass wir nach jeder Sitzung eine kurze Prozessanalyse machen.

In unserem Ressort wurde an der permanenten **galerie visarte zürich** weitergeplant. Wir haben mitgearbeitet beim Zusammenstellen des Betriebsbudgets und der Mittelbeschaffung. Wir haben den Raum fertig gestaltet und das Office eingerichtet.

Im Oktober haben wir eine Weiterbildung der Universität St. Gallen zum Thema „Neuigkeiten im Kunstrecht“ besucht und waren beim Seminar von visarte schweiz zum Thema „Nachlassverwaltungen“ dabei. Bei letzterem wurden wir von Susanna Vecellio begleitet.

Ferner wurden in unserem Ressort diverse Aktivitäten geplant und durchgeführt:

Wir durften Gast sein und Einblick nehmen in das Schaffen von

Eva Gladys Thommen	Bülach	27. März 2007
Christian Herdeg	Zürich	07. Mai 2007
Dieter Matthäus	Zürich	15. Aug. 2007

Ferner planten wir eine weitere Kunstreise mit Peter Killer an die deutsch-holländische Grenze im Juli 2007 sowie einen Besuch bei Boesner, Münchwilen. Beides musste leider mangels Interesse annulliert werden.

Wir organisierten am 13. September 2007 eine Führung durch die Ausstellung von Mark Kessel in der IG Halle Rapperswil und waren am 25. November 2007 zu Besuch bei oxyd in Winterthur.

Paul Sieber realisierte in Zusammenarbeit mit uns die Skulpturenausstellung „Zürich grüsst Weesen“ im Park der Villa Mariasee in Weesen realisiert. Das schöne Haus an wunderbarer Lage steht noch bis Ende September 2008 für visarte zürich Mitglieder und deren Freunde zur Verfügung.

Die beiden Sachsponsoring-Partnerschaften mit AXA Art Versicherung und der kdmz konnten wir glücklicherweise auch fürs 2008 verlängern.

Susanna Vecellio
zeichnet verantwortlich für die Realisierung der Ausstellung „stillleben“ in Basel (29.3.-27.4.2008) und war Jurymitglied bei der „Kunst in der Zwicky 08“ (16.5.-25.5.2008). Ferner organisierte sie den visarte zürich-Stand an der Kunstszene Zürich 2007 und ist sehr engagiert beim Grossprojekt Raumsprung – Interlokal (mehr darüber in diesem Bulletin).

Stephan Stucki
Ich habe Ende 2006 unentgeltlich den Tankraum / Sihlbogen Leimbach für Ausstellungen mit 45 Laufmeter Holzwand mit Rost und Holzplatten eingerichtet. Die Materialkosten für das Holz von Fr. 1'200.00 wurden von visarte zürich finanziert. Eröffnungsausstellung Weihnachten 2006. Für die technische Einrichtung wurde ich von Peter Stiefel und Albert Mauerhofer unterstützt. Seitens der Künstlerinnen und Künstler der visarte zürich wurde der Raum durch seine Grösse mit Ideen für Ausstellungen und Performances begeistert aufgenommen. Jedoch stellte man fest, dass wegen der Lage für Gruppen- oder Einzelausstellungen der Aufwand auch in finanzieller Hinsicht zu gross war, wie z.B. Transporte, Einladungen, Apéros usw. Trotz den Bemühungen und Publikationen im Bulletin kam kein grosses Interesse seitens der Künstlerinnen und Künstler auf, weitere Ausstellungen zu realisieren.

Im Herbst 2007 realisierte Christine Bänninger zusammen mit Tina Good, Thomas Hannibal und Peti Wiskemann jedoch die 3 wöchige Gruppenausstellung „Hier und Jetzt“, die grossen Anklang fand.

Der Vertrag für die Zwischennutzung des Tankraums / Sihlbogens ist per Ende 2007 abgelaufen. Die Holzwände wurden Alex Zwahlen für Fr. 200.00 von visarte zürich zur Verfügung gestellt.

Filmische Begleitung der Vernissage Skulpturengarten im Park der Villa Mariensee in Weesen.

Weitere Anstrengungen für Ausstellungsmöglichkeiten, z. B. ist eine visarte-Ausstellung im Herbst 2008 in der Kulturschiene Herrliberg-Feldmeilen geplant.

Jürgen Krusche
Frischer Wind an der Schoffelgasse
Wie im Bulletin 6 / 2007 bereits mitgeteilt wurde, wird die **galerie visarte zürich** am 5. Juni 2008 eröffnet. Aufgrund der Ausschreibung sind bereits erste Bewerbungen eingegangen. Für den Beginn sind zwei Ausstellungen mit je zwei Künstlern/ Künstlerinnen zum Thema *Fotografie zwischen Repräsentation und Konstruktion* geplant.

Für die Bewerbungen hier nochmals die wichtigsten Daten:
- Dokumentation, max. A3
- bis spätestens 31.März 2008
- an: **galerie visarte zürich**, Postfach, 8022 Zürich

Die Finanzierung des Betriebs ist für ein Jahr mit fünf Ausstellungen gesichert. Die Galerie wird während den Ausstellungen jeweils Donnerstag, Freitag und Samstag am Nachmittag geöffnet sein. Für das Galeriesekretariat wird Daniel Gfeller ab dem 1. April zuständig sein. Um die Öffnungszeiten der Galerie gewährleisten zu können, suchen wir Interessierte, welche in der Galerie gegen ein kleines Honorar Aufsicht machen möchten.

Thematisch sollen im ersten Jahr Positionen gezeigt werden, die oft bei den bisherigen *visarte*-Aktivitäten zu kurz gekommen sind. Die Fotografie wird den Anfang machen, andere Ausstellungen sollen beispielsweise konzeptuell ausgerichteten Arbeiten offen stehen, oder die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Wort thematisieren. Alle neuen Ausstellungen werden jeweils im Bulletin, später dann auch auf der Homepage der *visarte zürich,* ausgeschrieben.

Die **galerie visarte zürich** steht in erster Linie allen Künstlern und Künstlerinnen der *visarte zürich* offen und soll ein attraktives Schaufenster der *visarte* werden; ein Raum, in dem Arbeiten präsentiert werden, die nicht dem bisher üblichen Bild der *visarte* entsprechen. Mit diesen Aktivitäten soll sich aber nicht nur das Image der *visarte* ändern, Ziel ist es auch, wieder jüngere Künstler und Künstlerinnen für die *visarte* zu interessieren. Also macht bitte Werbung für die neue Ausstellungsmöglichkeit – und den neuen Wind, der seit über einem Jahr in der *visarte zürich* zu spüren ist.

Ressort Liegenschaften Alfons Metzler

Das Jahr 2007 ist geprägt durch Schwierigkeiten mit der Vermietung der 5-Zimmer Wohnung. Die jetzigen Mieter bezahlen ihre Miete nicht regelmässig. Ständig musste gemahnt, die Betreibung angedroht und auch betrieben werden. Der Vorstand hat sich entschlossen die Ausweisung der Mieter beim zuständigen Gericht zu beantragen. Ende März muss nun die Wohnung geräumt werden. Die Neuvermietung gestaltet sich schwierig. Die Lage an der äusserst stark befahrenen Strasse wirkt sich negativ auf die Vermietung aus. Nach meiner Meinung muss mittelfristig wieder versucht werden, das Haus zu verkaufen. In den nächsten Jahren stehen wieder Renovationen an. Auch mit Überraschungen ist zu rechnen. Das Haus ist zum Glück nicht stark mit Hypotheken belastet, sodass bei einem möglichen Verkauf Verhandlungsspielraum besteht. Mit diesen Fragen muss sich der neue Vorstand in den nächsten Jahren befassen.

Ich werde anlässlich der nächsten GV den Vorstand verlassen und die Interessen der visarte zürich im Stiftungsrat der Fondazione Sciaredo vertreten.

Doris Michel

Im Jahr 2007 habe ich begonnen, mich um die älteren visarte-Mitglieder zu kümmern. Auch 2008 werden verschiedene den 80., 85., oder gar 90. Geburtstag feiern können und diese erhalten ein Präsent von visarte Zürich. Schön, dass nicht wenige so ein hohes Alter erreichen. Ich stelle immer wieder fest, dass Künstler bedeutend jünger wirken als "gewöhnlich Sterbliche"..."

...und ausserdem...

Die Mitglieder der *Mittellandkonferenz* trafen sich im 2007 zu drei Sitzungen. Das Organ unterstützt den Zentralverband in diversen Belangen.

Am 28. September 2007 feierte Hannes Binder's neuestes Buch „Der Venediger" in der **galerie visarte zürich** Buchvernissage.

WEITERBILDUNG

Das von visarte schweiz organisierte Seminar

„Wie verwalte ich mein Werk? Wie regle ich meinen Nachlass?"

findet am 17. Mai. 2008 in der Region Zürich, und am 31.5.2008 in Basel statt.

Informationen ab Mitte März auf der Internetseite von visarte schweiz, www.visarte.ch

.

‚still-leben‚

visarte basel hat visarte zürich zu einer Gemeinschaftsausstellung eingeladen. Wir freuen uns sehr, bei „den Beppis“ zu Besuch zu sein und unser Netzwerk vergrössern zu können und danken herzlich für das Gastrecht!

Ausstellung der visarte basel und visarte zürich
Vernissage 29. März, 17 Uhr, Einführung Dr. phil Andrea Végh

KünstlerInnen
Regula Abraham, Eva Bertschinger, Daniel Bosshard, Françoise Chenu, Ildiko Csapo, Krassimira Drenska, Barbara Gabathuler, Eva Gallizzi, Ruth Greter, Stephan Grossert, Antje Ladewig, Walter Lüönd, Roma Messmer, Lilian Muheim, Ursula Niemand, Eva Oertli, Erich Sahli, Sieglinde Wittwer- Thomas, Alex Zwalen.

Kuratorinnen: Ildiko Csapo, Basel, Susanne Vecellio, Zürich, Dr. phil. Andrea Végh, Basel.

Ausstellung bis 27. April 2008
Projektraum M54, Mörsabergerstrasse 54, 4057 Basel
(Öffnungszeiten: Do. / Fre 17-19, Sa / So 16 – 19 Uhr)

RAUMSPRUNG – INTERLOKAL

Wie Ihr dem visarte zürich Bulletin 6 / 2007 auf Seite 10 entnehmen konntet, kommt Bewegung in die Zürcher Kunstszene:

Projektidee
An zwei Wochenenden im November 2008 oder 2009 wird kunstinteressierten Kreisen die Möglichkeit geboten, einmal links und einmal rechts der Limmat die KünstlerInnen an den Stätten ihres Wirkens, in ihren Ateliers, zu besuchen. Die Kunstschaffenden haben somit die Möglichkeit, ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen. Die Kunstkommission wird ebenfalls einige Ateliers aufsuchen.

Projektkerngruppe **Raumsprung – Interlokal**
Barbara Roth, Susanna Vecellio, Annalies Walter (Annalies Walter als Privatperson, *nicht* in ihrer Funktion als Geschäftsleiterin der visarte zürich).
Ideelle Unterstützung: Brigitte Kemmann, St. Gallen, Martin Senn, Zürich.
Die Projektkerngruppe ist verantwortlich für die Durchführung dieses Grossprojektes.

Falls Ihr interessiert seid, im November 2008 oder 2009 Eure *Stadtateliers* zu öffnen, bitten wir um eine unverbindliche Interessenskundgebung per mail an: barbara.fanny.roth@freesurf.ch mit Angabe von

Name
Wohnadresse
Atelieradresse
Email
Telefonnummer

Die definitive Anmeldung wird Euch mit einem Formular zugestellt. Aufgrund organisatorischer Gründe mit den subventionierten Häusern muss der einst in Aussicht genommene Termin (Nov. 2008) voraussichtlich um ein Jahr verschoben werden. Alle InteressentInnen werden laufend orientiert.
Ateliers, die *nicht* in der Stadt Zürich liegen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Raumsprung – Interlokal ist ein Projekt, das unter dem Patronat des Präsidialdepartementes der Stadt Zürich steht und von visarte zürich, SGBK und AZB mitgetragen wird.

Blatt Projekt Raumsprung – Interlokal 2008 / 2009 einfügen

‚schwerelos‘

Eine Ausstellung im Seebad Utoquai Zürich
58 Kunstschaffende zeigen Werke zum Thema

Vernissage 12. April von 16 bis 19 Uhr
Performance von Christine Bänninger am Samstag den 19. April um 16.30 Uhr

Ausstellungs-Dauer von Sonntag 13. bis 20. April 2008
Öffnungszeiten täglich von 11-17 Uhr mit Bistro!

organisiert von stand-by visions
unterstützt vom Präsidialdepartement der Stadt Zürich

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Ausstellungen und Veranstaltungshinweise per mail
Hinweise über Ausstellungen etc. können nur per Sammelmail an alle Mitglieder verschickt werden, sofern mindestens 10 visarte zürich-KünstlerInnen beteiligt sind.

Sammelmails
Wer keine Sammelmails von mir erhält und trotzdem über eine email-Adresse verfügt ⇒ bitte Adresse an visartezuerich@mydiax senden, damit ich meine Adresskartei vervollständigen kann und Ihr immer auf dem neuesten Informationsstand seid.

Homepage
Das Internet und eine eigene Homepage werden immer wichtiger, speziell auch für Einzelkämpfer. Mathias Knauer offeriert ein Spezialangebot für visarte-Mitglieder.
attacca.web@bluewin.ch / 079 406 59 03

Auftragsbestätigungen
Die Zahlungsmoral wird oft immer schlechter. Wir empfehlen, dass Ihr bei sämtlichen Aufträgen eine schriftliche Auftragsbestätigung mit genauen Angaben über Grösse / Preis etc. Eurer Arbeit/en unterschreiben lässt.
In diesem Zusammenhang weise ich auch gerne darauf hin, dass für visarte Mitglieder eine Rechtsberatung existiert, bei der die ersten beiden Stunden nicht bezahlt werden müssen. Anmeldung ausschliesslich über visarte schweiz, Tel. 044 462 10 30.

Handyman
Immer wieder wird von KünstlerInnen eine Person gesucht, die z.B handwerklich gut ist und für Hilfe (gegen Bezahlung) angefragt werden kann. Falls Ihr auf meine „Handyman-Liste“ möchtet, bitte ich Euch, mir dies mitzuteilen.

SIK, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Bitte sendet (zu Eurem Vorteil) von Euren Ausstellungen immer eine Information an das SIK (Zollikerstrasse 32, 8008 Zürich). Am besten sind Einladungskarten geeignet, weil sie Titel der Ausstellung, Dauer und Namen aller beteiligten KünstlerInnen enthalten. Wenn Ihr ein email sendet, bitte ein PDF der Einladungskarte beilegen.

VOM HAUS SCIAREDO AUS, OB BARBENGO TICINO

Glücklich jene Künstler, welche an diesem Ort sein dürfen, wo dem tiefen Atem des Tages zu begegnen ist, inmitten heraus-ragender *Natur und Kultur*.

Heute beginnt der neue Tag noch vor dem Sonnenaufgang, der sich als *Schauspiel* auf der Spitze des kleinen Hügels ob Barbengo voll in *Szene* setzt. Die Sonne scheint eine Kerbe in den Horizont zu brennen. Rundum Winterbäume, wie feinste Scherenschnitte, vor Himmelblau. Der Hügelzug gegenüber teilt den *Raum* horizontal in zwei Flächen, die Obere mit allen Blau-Töne, die Untere mit unzähligen Caput Mortuum- *Stufen* die im Laufe des Tags, bei jeder Witterung wechselnd, immer wieder neu lesbar werden. Das Wetter im Winter führt im Ticino abwechslungsreich *Regie*: Es hat Schneeflocken tanzen lassen, Regen, Dunst und Nebel gebracht, dann Nordföhn. Mehr und mehr strahlt die Sonne, die kräftig wärmt und der Frühling beginnt mit Krokus, Eidechse, Mimose. Im Freien und vom warmen Haus aus lässt sich der *Jahreszeitwechsel* hautnah erfahren, denn Nichts und Niemand stört dabei.

Dieses *Haus*, Kleinod und ein wichtiger Beitrag zum "Neuen Bauen", trägt die *Handschrift* einer Künstlerin, der Bildhauerin Georgette Klein. (1893-1963) Das Haus wurde im Jahr 1932 erbaut. Im Jahr 2000 wurde es restauriert und dabei in allen Details im *Original* belassen. Neben dem heute üblichen Komfort bietet es verschiedentlich beste Räume für Gedanken an, für Arbeit und Ruhe. Sei es in der tiefen Badewanne beim *Eintauchen*, auch da kann Kunst entstehen - sei es am offenen Kamin, wo das Feuer als Abend füllende *Aktion* ein weiteres Primärerlebnis ermöglicht. Die Dachterrasse, wo besonders viel des goldenen Tessiner Lichts flirrt und herrlicher *Überblick* herrscht; oder im langen, schmalen Atelierraum mit Telefon, schepperndem Radio und Anschluss zur weiten *Welt*.

Georgette Klein hat uns auch ihre Bibliothek hinterlassen und wer liest, ist mit den fassettenreichen Themen der Aufklärung für lange Zeit bestens beschäftigt. Um nichts *Wichtiges* auszulassen, sei zum Abschluss das Schlafzimmer erwähnt im oberen Stockwerk, mit Fenstern wie eine Breitleinwand mit dem sehr langsamen, bewegenden Film "der Sternenhimmel" - *Empfehlenswert!*

Beste Grüsse an Alle! Ursula Hirsch denkraum@bluewin.ch

JURIERTE KUNSTAUSSTELLUNG ZÜRCHER OBERLAND

und Region Pfannenstiel in Fällanden

Das Echo auf die Ausschreibung im Spätsommer 2007 der Kulturgruppe Fällanden Benglen Pfaffhausen war äusserst positiv, wie die vielen Einsendungen gezeigt haben.

Die Jury, bestehend aus Peter Killer, Jurypräsident und Kunstkritiker Olten, Susanna Vecellio, Künstlerin und Vorstandsmitglied der visarte zürich, Paul Sieber, Bildhauer, Zürich ist am 10. Januar zusammengekommen und hat die Einsendungen eingehend diskutiert und mit viel Sorgfalt beurteilt. 123 Eingaben sind der Jury unterbreitet worden. Da höchstens ca. 50 Werkgruppen gezeigt werden können, musste allein schon aus Platzgründen eine recht rigorose Auswahl getroffen werden. 54 Künstlerinnen und Künstler wurden angenommen.

Die Ausstellung verspricht hoch spannend zu werden. In der Shedhalle der Zwicky-Fabrik* in Fällanden auf über 1000 m2 werden von über 30 Künstlerinnen und Künstlern Zeichnungen, Gemälde und Fotos zu sehen sein, dazu gesellen sich etwa 16 dreidimensionale Werkgruppen, Installationen und Videos, welche die Schau auflockern.

Während der 10 Tage dauernden Ausstellung in der Zwicky-Fabrik finden dazu Performances, Happenings und andere Darbietungen statt. Dieses Rahmenprogramm wird mit genauen Zeitangaben in den Medien publiziert werden.

Eine fulminante Premiere für die Gemeinde Fällanden wird zweifellos der sogenannte Skulpturenpfad werden. Hier ist die Präsentation von 18 Werken vorgesehen. Die einzelnen Skulpturen und Installationen bewegen sich in der Grösse so zwischen einem und mehreren Metern Höhe. Bis heute sind allerdings noch nicht alle technischen Fragen gelöst. Die Organisatoren stehen in engem Kontakt mit den Künstlerinnen und Künstlern sowie den Landbesitzern.

Der Skulpturenpfad führt rund um die Zwicky-Fabrik, das angrenzende Alterszentrum, die katholische Kirche, entlang der Spazierwege Richtung Greifensee und über die sogenannte Allmend von Fällanden. Die Siedlung «Fröschbach» wird ebenfalls mit einbezogen. Dieser Parcours wird beschildert sein und bleibt den ganzen Sommer hindurch bestehen. Der Skulpturenpfad wird sicher eine Attraktion werden, nicht nur für die Bevölkerung von Fällanden. Viele auswärtige Besu-

cherinnen und Besucher könnten zu einem «Kunstspaziergang» nach Fällanden und an den Greifensee gelockt werden, so hoffen die Organisatoren.

Die Vernissage findet am Donnerstag 15. Mai 2008 um 19 Uhr statt. Die Austellung dauert bis am 25. Mai 2008, der Skulpturenpfad bis am 19. Oktober 2008.

*mehr Informationen unter www.kunstinderzwicky.ch
und zur Zwicky-Fabrik unter www.faellanden.ch

Logo einfügen

.

MITTEILUNGEN

Keilrahmen zu verkaufen

19 gebrauchte Keilrahmen (45 mm) in folgenden Größen:
110x140, 110x95, 110x130, 95x80, 105x150, 105x170, 130x 170, 100x150, 100x200;
insgesamt 140 Laufmeter, alle mit Querstrebe oder Kreuz, 1Mal gebraucht, trocken gelagert;
alle zusammen für CHF 200.- abzugeben; muss abgeholt werden (Hardturmstrasse, Zürich);
Interessenten melden sich bei
Jürgen Krusche, krusche@swissonline.ch oder 044 433 39 37

.

Malen, Zeichnen, Gestalten ⇒ www.kathrinseverin.ch

MITTEILUNGEN

Grosses Atelier in Rüti / ZH zu vermieten

Ab 1. August 08 an der Werkstrasse 4 in Rüti ZH in Fabrikgebäude Atelier, bestehend aus

- drei Räumen (Eingangsbereich, zwei Ateliers ca.24 und 96m2, insgesamt 120 m2, Höhe 4-4.50m)
- separater Zugang, ebenerdig, hell und warm
- Separates WC

4 Gehminuten vom Bahnhof Rüti entfernt, im Zentrum der Stadt, trotzdem ruhig direkt an der Jona gelegen. Lange Mietmöglichkeit garantiert, da die Liegenschaft als solche bestehen bleibt.
Raumuntervermietung und Raumaufteilungen erlaubt.
Miete Fr. 1154.- monatlich.
Besichtigung nach Vereinbarung unter der Woche und am Wochenende bei Yvonne Huggenberger, Tel. 055 240 34 35 oder 079 744 66 82

.

Suche
in Winterthur oder näherer Umgebung (ÖV) ein neues Atelier
Ab 40m2, gerne in Ateliergemeinschaft

Susan Schoch
Malerin / Plastikerin
079 548 58 62
art@susanschoch.ch

.

Wohnung für 4 Monate im Kreis 4 zu vermieten
An zentraler, aber ruhiger Lage sonnige, möblierte und voll ausgestattete 2-Zimmer-Wohnung im 2. OG, für 4 Monate (21. März –Ende Juli) zu vermieten.
Mietzins Fr. 1'550.- inkl. NK.
Parkett, Glaskeramikherd, ADSL u. Kabel-TV – Anschluss, Südbalkon, Badezimmer mit Badewanne. Einkaufsmöglichkeiten und ÖV (Hardplatz / Güterbahnhof / Lochergut) in der Nähe.
Geeignet für eine Person oder Paar.
Nähere Angaben: marilando@gmx.net

VON BRUNO RITTER

Comic einfügen

AUSSTELLUNGEN

BELIN Barbara SCHINDLER Verena
Malerei – zwei Positionen
Ausstellung bis 12. April 2008
Galerie Ursula Huber, Hardstrasse 102, 4052 Basel

BITZER Clea CURIGER Irene u.a.
Verbindungen
Eine Ausstellung der SGBK Sektion Zürich
Sonntagsapéro 16.3., 13 – 17 Uhr
Finissage 30.3., 13 – 17 Uhr
Galerie Marlene, Lanzenstrasse 6, 8913 Ottenbach

BRANDEIS Catherine RICHTER Marion u.a.
Vernissage 27. März, 18 – 20 Uhr
Sonntagsapéro 30. 3. und 13. 4., 12 – 15 Uhr
Die Halle, Elsbeth Engler, Sihltalstrasse 67, 8135 Langnau a.A.

BRUNNER Edy
Ausstellung “68-Zürich steht Kopf”
Vernissage 3. Mai 17.00 Uhr
Ausstellung bis 22.Juni 2008
Seedamm Kulturzentrum, Gwattstrasse 14, 8808 Pfäffikon SZ

EITLE-VOZAR Maria ROTH Esther u.a.
linie
Ausstellung bis 15. März
Art Forum Ute Barth, Kartausstrasse 8, 8008 Zürich

FRIEDLOS Anna u.a.
Grossartiges im Kleinformat
Finissage 9. März, 11 – 13 Uhr
Galerie Quattro, Gottfried Keller Strasse 14, 8185 Winkel

GABBAN Brigitta
Finissage 15. März, 11 – 15 Uhr
Galerie Kunst im West, Hardturmstrasse 121, 8005 Zürich

HUGGENBERGER Yvonne MESSMER Roma SIGNER Gabriela
TOBLER Gerda WITTWER-THOMAS Sieglinde WERNER Hanna
u.a.
zwischenspiel
Ausstellung bis 16. März 2008
Villa am Aabach, Brauereistrasse 13, 8610 Uster

HUNOLD Christine MOZZINI Aldo
Hinter der rauchfreien Zone
Ausstellung bis 30. März 2008
Kunstraum Baden, Haselstrasse 15, 5400 Baden

KAMM-GABATHULER Silvia
Utopische Räume
Vernissage 29. März 2008
Ausstellung bis Ende April 2008
Museum of fine arts, Bishkek, Kirgistan

KÜNSTLERINNENGRUPPE PO1
Die Zahl sieben
BAUMANN-OTT RosmarieGouache und Tusche auf Leinwand
BAUR Ursula Bitumen auf Leinwand
BISCHOFF Veronika Mischtechnik auf Leinwand
CATRINA Jeanette Pigmentfarbe auf Leinwand
KAMM-GABATHULER Silvia Fotographische Arbeiten
NAEF Doris Malerei und neue Medien
WYSS Elsie Tuschzeichnungen
Vernissage 13. April, 11 – 14 Uhr
Konzert in der Bibliothek 13.4., 16 Uhr
Finissage 25. Mai, 11 – 14 Uhr
Kloster Fischingen, 8376 Fischingen

KNECHT Fred Engelbert
Ausstellung bis Ende März 2008
Galerie Maurer Zürich, Münstergasse 14 und 18, 8001 Zürich

MANON
Eine Person
Round Table zum Thema „Ich bin mein Bild“ 17.4., 20.15 h
Führungen mit Brigitte Ulmer und Manon: 28.2., 18.30 h / 9.3., 11 h
Führungen mit Brigitte Ulmer und Simon Maurer 27.3., 18.30 h / 13.4., 11 h
Ausstellung bis 24. März 2008 im Helmhaus Zürich

ROESCH Ursina Gabriela u.a.
20 Jahre Forum junge Kunst, Jubiläumsaktion kaffee fertig
bis 21. März 2008 in div. Restaurants und Kaffees in Zug und Baar
http://forumjungekunst.ch/projekte.htm

THEIS Marianne INDERMAUR Agnes
Vernissage 7. Mai
Ausstellung bis 8. Juni 2007
Sigristenkeller Bülach

WEPFER Rahel
Ausstellung bis 31. März 2008
Gemeindehaus Fällanden, geöffnet zu den Bürozeiten der
Gemeinde Fällanden

WISNIEWSKA Karina
Gruppenausstellung "Egobusters"
6. bis 31. März 2008
C.A.M. Galeri, Contemporary Art
Marketing, Beyoglu, 34430 Istanbul/Türkei

WISNIEWSKA Karina
"Silent Dynamism",
Ausstellung bis 12. April 2008
Galerie Bergner + Job, Grosse
Bleiche 47, 55116 Mainz, Deutschland

.

visarte zürich und visarte basel-Gemeinschaftsausstellung
stillleben
Vernissage 29. März 2008, 17 Uhr
Ausstellung bis 27. April 2008
Projektraum M54, Mörsbergerstrasse 54, 4057 Basel

Kunst aus dem Zürcher Oberland in Fällanden mit vielen visarte zürich-Mitglieder
Vernissage 15. Mai, 19 Uhr
Ausstellung bis 25. Mai 2008
Skulpturenpfad bis 19. Oktober 2008
Kunst in der Zwicky 2008, Fällanden

http://www.oxydart.ch

BÜCHER / DVD / BUCHEMPFEHLUNG

EHRISMANN Walter
An der Bar, Kurzgeschichten
128 Seiten, Paperback, Fr. 24.—plus Versandkosten
zu bestellen bei Walter Ehrismann, 044 734 41 76, walter@ehrismann.com

MANON – Eine Person
Idee und Konzept: Brigitte Ulmer und Simon Maurer
Autoren: Jean-Christophe Ammann, Jörg Heiser, Gianni Jetzer, Amelia Jones und Brigitte Ulmer. Gestaltung Marie Lusa
Scheidegger & Spiess Verlag, Zürich, ISBN 978-3-85881-205-6

STEINER Ernst
Jenseits des Tages, Träume eines Malers
Mit einem Vorwort von Dieter Funke. Eine Sammlung von ca. 75 Träumen aus den Jahren 1958 bis 2006 und einem Nachwort von Ernst Steiner.
Seifert Verlag Wien, ISBN-13: 978-3-902406-35-4

BUCHEMPFEHLUNG

Künstler & Co., Rüegger Verlag, ISBN 978-3-7253-0883-5, Fr. 48.-
Das Buch charakterisiert in den ersten Kapiteln die Kunstsparten Theater, Musik und bildende Kunst, untersucht die Führungssituation in Theaterbetrieben, Orchestern und Museen und befasst sich mit den Grundprinzipien der Mitarbeiterführung.
Weiter behandelt das Buch Fragen zur strategischen Gesamtführung sowie zum Führungsalltag mit diesen und weiteren Themen:

- Die Bedürfnisse der Mitarbeitenden
- Soziale Kompetenz und Emotionale Intelligenz
- Zielvereinbarung, Information und Kommunikation
- Motivation, Anerkennung und Kritik
- Personalfragen und Führungsausbildung etc.

Autor Dr. Walter Boris Fischer, ist Kulturvermittler und selbständiger Berater in Zürich. Er arbeitet für Kulturstiftungen, entwickelt Kulturleitbilder und ist im Rahmen der Kulturmanagementausbildung tätig.